



UNTERRICHTSENTWURF ZUM THEMA FÄHIGKEITEN UND STÄRKEN

Vorbereitung auf die Durchführung von „CHECK-U“

Seminar: Berufliche Orientierung I

Dozentin: Frau Marie Tuchscherer

Ort: Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Dauer: 90 min

Stufe: Sekundarstufe 1, Klasse 8

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung – Organisatorische und thematische Einordnung	2
2. Darlegung des fachlich-inhaltlichen Schwerpunkts (Sachanalyse)	3
3. Allgemeine Unterrichtsvoraussetzungen	4
4. Begründung der Lehr- und Lernstruktur	5
5. Individuelle Kompetenzentwicklung der Lernenden – Ziele der Unterrichtsstunde (Grobziel, Feinziel)	6
6. Anhang	7
6.1 <i>Unterrichtsverlaufsplan</i>	7
6.2 <i>Unterrichtsmaterial</i>	9
6.2.1 Unterrichtsmaterial für die Nachbereitungsstunde	13
7. Literaturverzeichnis	15

1. Einleitung – Organisatorische und thematische Einordnung

Die in diesem Unterrichtsentwurf dargestellte Unterrichtsstunde baut auf der Theorie von Donald Super auf und ist Teil einer Unterrichtseinheit zur Durchführung von "CHECK-U", das Erkundungstool der Bundesagentur für Arbeit. Das Tool ist online auf der Website der Bundesagentur für Arbeit (<https://www.arbeitsagentur.de/bildung/welche-ausbildung-welches-studium-passt>) durchführbar und unterstützt im Rahmen der Berufsorientierung bei der Entscheidung für einen Beruf. "CHECK-U" setzt sich insgesamt aus vier Testmodulen zusammen, die abhängig von den Eingaben anschließend Ausbildungsberufe vorschlagen, mit denen sich die SchülerInnen näher beschäftigen sollten. Die vier Testmodule umfassen:

1. Die Fähigkeiten (Was kann ich?) → Durchführungszeit ca. 70 Minuten
2. Die sozialen Kompetenzen (Welche Eigenschaften habe ich?) → Durchführungszeit ca. 30 Minuten
3. Die Interessen (Wie sehr interessiert mich das?) → Durchführungszeit ca. 15 Minuten
4. Die beruflichen Vorlieben (Welche Tätigkeiten mache ich lieber?) → Durchführungszeit ca. 10 Minuten

Diese 90-minütige Unterrichtsstunde beschäftigt sich mit der Auseinandersetzung der Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen der einzelnen SchülerInnen, und stellt die Vorbereitungsstunde für die Durchführung des "CHECK-U" Modul 1: Fähigkeiten & Modul 2: Soziale Kompetenzen dar. Diese Unterrichtsstunde ist eingebettet in eine vorgängige Vorbereitungsstunde und eine nachgängige Nachbereitungsstunde.

In der 90-minütigen Vorbereitungsstunde erhalten die SchülerInnen eine erste Einführung in das Erkundungstool "CHECK-U", anschließend erstellt sich jeder eigene Zugangsdaten. Damit in der nächsten Unterrichtsstunde der Fähigkeiten-Test und der soziale Kompetenzen-Test durchgeführt werden kann, erhalten die SchülerInnen als Vorbereitung das Arbeitsblatt "Übung 1" (Link zu Übung 1: <https://tinyurl.com/ehwcdcpt>). Hier sollen sich die SchülerInnen erste Gedanken über ihre eigenen Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen machen. Mithilfe des Arbeitsblatts "Übung 2" (Link zu Übung 2: <https://tinyurl.com/4rwtu9tz>) schätzen die SchülerInnen ihre Stärken ein. Die SchülerInnen führen, die eben angesprochene Selbsteinschätzung selbständig durch und während der Durchführung legt, die Lehrperson ein besonderes Augenmerk darauf, die in diesem Fall schwächeren SchülerInnen zu unterstützen. Da das Arbeitsblatt aus zwei Arbeitsaufträgen besteht, können die, die mit dem ersten Arbeitsauftrag „der Selbsteinschätzung“ bereits fertig sind, bereits mit dem zweiten Arbeitsauftrag beginnen: die Fremdeinschätzung ihres/ihrer Sitznachbars/Sitznachbarin. Anschließend reflektieren sie die Ergebnisse im Partnergespräch. Die Übung soll den SchülerInnen insofern als Vorbereitung für nächste Unterrichtsstunde dienen, sodass sie sich schon erste Gedanken zu ihren eigenen Stärken (& evtl. Schwächen) gemacht haben.

Die anschließende Durchführungsstunde beschäftigt sich mit der Durchführung des "CHECK-U" Moduls 1 und 2. Hier können die SchülerInnen den Test zu ihren Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen selbst komplett durchführen. Während das Modul 1 vollständig durchgeführt wird, wird die restliche Unterrichtszeit genutzt, um schon mal mit dem Modul 2: Soziale Kompetenzen zu beginnen.

Die Nachbereitungsstunde beschäftigt sich mit der Fortsetzung und des Abschlusses des Tests "Soziale Kompetenzen". Bevor die Fortsetzung beginnt, werden im Plenum, die bisherigen Erfahrungen/Reflexionen der vorherigen Unterrichtsstunde mit CHECK-U mündlich besprochen. Anschließend werden mithilfe des Arbeitsblatts "Testauswertung 1" (Link zu Testauswertung 1: <https://tinyurl.com/3cczm7sn>) die beiden zuvor durchgeführten Testmodule von den SchülerInnen ausgewertet. Abschließend beschäftigen sich die SchülerInnen mithilfe des Arbeitsblatts "Testauswertung 2" (Link zu Testauswertung 2: <https://tinyurl.com/3k6w2hkj>) mit den Ausbildungsberufen, die ihnen im Rahmen ihrer Testdurchführung vorgeschlagen wurden.

2. Darlegung des fachlich-inhaltlichen Schwerpunkts (Sachanalyse)

Als zukünftige Erwerbstätige ist es elementar, dass die SchülerInnen eine Berufswahlentscheidung treffen. Deshalb ist es auch gerade im Fach Wirtschaft/Berufs- und Studienorientierung von zentraler Bedeutung, die Berufliche Orientierung der SchülerInnen zu unterstützen und zu fördern. Der Berufsbegriff lässt sich in drei Dimensionen aufgliedern: Die funktionale Dimension der Arbeitsaufgabe, die qualifikatorische Dimension der Fähigkeiten einer Person und die soziale Dimension des Status einer Person (vgl. May/Wiepcke 2012). Demnach spielen bei der Berufswahl nicht nur die zu verrichtenden Arbeitsaufgaben eine Rolle, sondern auch die Fähigkeiten bzw. Fachkompetenzen einer Person (vgl. ebd.).

Damit die SchülerInnen eine bestmögliche Berufliche Orientierung erhalten und auf für sie passende Berufsbilder stoßen, ist es von zentraler Bedeutung, in erster Linie seine eigenen Fähigkeiten und (sozialen) Kompetenzen zu reflektieren, um die eigenen Stärken aufzudecken. Dafür ist das Berufserkundungstool der Bundesagentur für Arbeit optimal einsetzbar. Diese Unterrichtsstunde dient als Vorbereitungsstunde für die Durchführung des "CHECK-U" Testmoduls 1 und 2 (Fähigkeiten und soziale Kompetenzen).

Im Mittelpunkt dieser Vorbereitungsstunde stehen die SchülerInnen selbst. Genauer gesagt: Ihre eigenen Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen, ihre eigenen Stärken.

3. Allgemeine Unterrichtsvoraussetzungen

Bei der Lerngruppe handelt es sich um eine achte Klasse, diese setzt sich derzeit aus 23 SchülerInnen, der Gesamtschule, was bedeutet, dass die SchülerInnen kurz vor ihrem Hauptschulabschluss stehen. Sie müssen sich somit demnächst über ihre Zukunft und somit auch ihre Interessen und Fähigkeiten, die sie bei der Wahl ihres späteren Berufes stark beeinflussen können, bewusstwerden. Jedoch befinden sich die SchülerInnen noch in der Pubertät und haben somit zum einen ganz andere Sachen im Kopf und fühlen sich auch allein gelassen bzw. nicht richtig aufgehoben in der Gesellschaft, da Sie weder zu der Gruppe der Kinder noch zu der, der Erwachsenen gehören. So können Ihre Handlungen von extremen emotionalen Aktionen und Reaktionen geprägt sein. Dementsprechend ist es wichtig ihnen sensibel gegenüberzutreten und ihre Wünsche und Interessen ernst zu nehmen.

Einige SchülerInnen setzen sich bereits begeistert mit ihrer Zukunft und den für sie interessanten Berufen auseinander. Eventuell verfügen sie bereits auch über ein umfangreiches Wissen zu einigen Berufen und sind sich vollkommen ihren Interessen und Fähigkeiten bewusst. Sehr wahrscheinlich ist dies aber noch nicht bei allen SchülerInnen der Fall und einige benötigen auch Unterstützung sich ihrer Fähigkeiten, Interessen und Möglichkeiten bewusst zu werden. gibt es aber auch einige bei denen dies noch nicht der Fall ist.

4. Begründung der Lehr- und Lernstruktur

Die geplante Unterrichtssequenz wird insgesamt 90 Minuten in Anspruch nehmen.

In der 90-minütigen Vorbereitungsstunde erhalten die SchülerInnen eine erste Einführung in das Erkundungstool „CHECK-U“ und machen sich erste Gedanken über ihre Fähigkeiten, sozialen Kompetenzen und Stärken.

Um mit „CHECK-U“ arbeiten zu können, erstellt sich jede/r Schülerin/Schüler zunächst, mithilfe ihres/seines Tablets und des an die Wand projizierten QR-Codes, eigene Zugangsdaten. Durch die digitale und recht eigenständige Variante der Accounterstellung soll die Medienbildung der SchülerInnen gefördert werden. Die hierfür erstellten Zugangsdaten halten die SchülerInnen auf dem Arbeitsblatt „Info“ fest, damit sie in der nächsten Woche auch noch ohne Probleme die weiteren Aufgaben des „CHECK-U“ Tests durchführen können.

Nachdem alle das Schreiben beendet haben, überprüft die Lehrperson, die Accounterstellung und den Aufschrieb der Accountdaten, um sicherzustellen, dass nun und auch in der kommenden Woche alle ohne Probleme die Aufgaben erledigen können.

Nun führt die Lehrperson die SchülerInnen in den Fähigkeiten- und Stärkenbegriff sowie in den Begriff der sozialen Kompetenzen ein, um Ihnen die Bedeutung dieser Begriffe und ihren Umfang zu verdeutlichen. So bekommen die SchülerInnen bereits einen Einblick darin, was diese für sie vielleicht noch recht abstrakt wirkenden Begriffe überhaupt meinen und können das Gesagte mit Ihren Vorstellungen, sofern sie welche haben, zu den Begriffen abgleichen.

Daraufhin erhalten die SchülerInnen das Arbeitsblatt „Übung 1“, das bereits zum einem als Vorbereitung für die nächste Woche dient und zum anderen bearbeiten sie nun die Aufgabe 1 in der sie sich dann mit Ihren sozialen Kompetenzen vereinfacht, durch setzen von Kreuzen, auseinandersetzen.

Sobald die SchülerInnen die erste Aufgabe des Arbeitsblatts „Übung 1“ beendet haben, bekommen Sie von Ihrer Lehrperson das Arbeitsblatt „Übung 2“ ausgehändigt und beginnen die erste Aufgabe zu bearbeiten in der sie sich erneut selbst einschätzen. Die Selbsteinschätzung wird jedoch nicht bis zur nächsten Woche zur Seite gelegt, sondern genauer betrachtet, indem eine Mitschülerin oder ein Mitschüler eine Fremdeinschätzung abgibt. Nachdem alle sich und eine weitere Person eingeschätzt haben, fordert die Lehrperson die SchülerInnen auf, über die Unterscheidungen der Wahrnehmungen innerhalb der Selbst- und Fremdeinschätzung zu sprechen. Des Weiteren werden sie im Nachgang auch aufgefordert, interessante Unterschiede explizit hervorzuheben. So sollen die SchülerInnen sich zum einen trauen sich über Ihre Fähigkeiten auszutauschen und sich diesen bewusst zu werden, aber auch zu verstehen, dass Wahrnehmungen sich unterscheiden und wie andere einen sehen nicht deckungsgleich mit der Sicht auf einen selbst ist. Dies wird innerhalb der nachgängigen 10-minütigen Ergebnissicherung mittels einer PartnerInnen-Reflexion gewährleistet.

Zum Abschluss der Unterrichtsstunde gibt die Lehrperson den SchülerInnen noch einen Ausblick auf die nächste Woche damit sie sich bereits darauf einstellen können was geschieht und sie näher in den Lehr-Lern Prozess eingebunden werden.

5. Individuelle Kompetenzentwicklung der Lernenden – Ziele der Unterrichtsstunde (Grobziel, Feinziel)

Grobziel:

Das Grobziel, mit differenzierter Abstufung in die drei Niveaustufen ist dem Bildungsplan Baden-Württemberg (2016) entnommen und ist dort unter der inhaltsbezogenen Kompetenz 3.1.2.1 Berufswähler vorzufinden.

Die Schülerinnen und Schüler können		
G	M	E
(1) eigene Wünsche, Interessen und Fähigkeiten im Hinblick auf ihren Berufswahlprozess nennen	(1) eigene Wünsche, Interessen, Fähigkeiten und weitere Einflussfaktoren im Hinblick auf ihren Berufswahlprozess analysieren	(1) eigene Wünsche, Interessen, Fähigkeiten und weitere Einflussfaktoren im Hinblick auf ihren Berufswahlprozess analysieren
P I F L	P I F L	P I F L

<https://www.bildungspraesenz.net/bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/SEK1/WBS/IK7-8-9/02/01>

Feinziel:

Die SchülerInnen können sozialen Kompetenzen und Fähigkeiten nennen, wenn Sie dazu aufgefordert werden und können ihre Einschätzung ihrer sozialen Kompetenzen und Fähigkeiten mit der von einer ihrer MitschülerInnen vergleichen, Unterschiede erkennen und diese mündlich wiedergeben.

6. Anhang

6.1 Unterrichtsverlaufsplan

Zeit	Handlungsschritt/ Unterrichtsphase	Lernziele	Lehr- und Lernaktivitäten der Lehrpersonen (LP) und der Lernenden (L)	Material/Medien	Sozialform
10min	Einstieg - Einführung in das Thema	-	Lehrperson begrüßt SuS und stellt das Berufserkundungstool "CHECK-U" vor (Projektion auf die Wand). Außerdem erhalten die SuS ein Info-Arbeitsblatt.	PC, Beamer, Arbeitsblatt "Info", CHECK-U (https://tinyurl.com/bp64ax33)	Plenum
15min	Aufgabendurchführung	-	<p>Die Lehrperson projiziert mithilfe des Beamers einen QR-Code und einen Internetlink auf die Wand, die auf die Internetseite von "CHECK-U" führen. Daraufhin fordert die Lehrperson die SuS auf, mit ihren Tablets die Internetseite von "CHECK-U" aufzurufen. Anschließend erklärt die Lehrperson, wie eigene Zugangsdaten erstellt werden und fordert daraufhin die SuS auf, sich einen Account zu erstellen. Damit sich die SuS ihre Zugangsdaten merken können, sollen diese von jedem/jeder SchülerIn auf dem Arbeitsblatt notiert werden.</p> <p>SuS hören und schauen aufmerksam zu. Die SuS rufen mit ihren Tablets die Internetseite von "CHECK-U" auf und erstellen sich nach der Erklärung der Lehrperson einen eigenen Account. Sie notieren ihre Zugangsdaten individuell auf</p>	Arbeitsblatt "Info", Tablets, Beamer, CHECK- U (https://tinyurl.com/bp64ax33)	Einzelarbeit

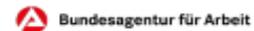
			ihrem Arbeitsblatt.		
5min	Ergebnissicherung	-	Lehrperson beendet die Aufgabendurchführung und überprüft, ob alle SuS einen Account erstellt haben und ihre Zugangsdaten auch notiert haben.	Arbeitsblatt "Info", Tablets. CHECK-U (https://tinyurl.com/bp64ax33)	Plenum
10min	Einführung	Die SuS haben, durch die Erläuterung der Lehrperson, verstanden was Fähigkeiten und Stärken sind und inwieweit sie zusammenhängen.	Lehrperson führt die SuS in den Fähigkeiten- und Stärkenbegriff und in den Begriff der sozialen Kompetenzen ein und hält dies auf dem Smartboard fest SuS hören aufmerksam zu.	Smartboard	Plenum
10min	Erarbeitung	Die SuS decken in diesem Schritt ihre sozialen Kompetenzen auf.	Lehrperson teilt das Arbeitsblatt "Übung 1" aus und fordert die SuS auf, dieses zu erarbeiten. SuS bearbeiten das Arbeitsblatt	Arbeitsblatt "Übung 1"	Einzelarbeit
2min	Übergang	-	Lehrperson teilt das nächste (darauf aufbauende) Arbeitsblatt „Übung 2“ aus und fordert die SuS auf, dieses zu bearbeiten. Lehrperson erklärt, dass die SuS erst die Selbsteinschätzung ihrer Stärken auf dem Arbeitsblatt durchführen sollen.	Arbeitsblatt "Übung 2"	Plenum
11min	Erarbeitung	Die SuS können ihre Stärken selbst mithilfe des Arbeitsblattes „Übung 2“ einschätzen.	SuS führen die Selbsteinschätzung ihrer Stärken auf dem Arbeitsblatt durch. Durch die längere Zeitspanne erhalten SchülerInnen, die mehr Zeit benötigen, mehr Zeit sowie Impulse und Unterstützung durch die Lehrperson und schnellere SchülerInnen können bereits mit der nächsten Aufgabe, der	Arbeitsblatt "Übung 2"	Einzelarbeit

			Fremdeinschätzung fortfahren.		
9min	Erarbeitung	Die SuS können die Stärken ihres/ihrer Sitznachbars/Sitznachbarin mithilfe des Arbeitsblattes „Übung 2“ einschätzen.	SuS führen die Fremdeinschätzung ihrer Stärken auf dem Arbeitsblatt durch.	Arbeitsblatt „Übung 2“	Partnerarbeit
10min	Ergebnissicherung	Die SuS können anhand der Ergebnisse der Selbst- und Fremdeinschätzung herausarbeiten, inwiefern sich die Einschätzungen (Persönlich und Fremd) voneinander unterscheiden. Die SuS können sich hinsichtlich der Fremdeinschätzungen mit ihrem/ihrer Sitznachbar/Sitznachbarin austauschen und reflektieren die Unterschiede der Selbst- und Fremdeinschätzung.	Lerhperson beendet die Erarbeitungsphase und fordert die SuS auf über die gegenseitigen Einschätzungen zu sprechen und zu vergleichen, inwiefern sich ihre Selbsteinschätzung zur Fremdeinschätzung unterscheidet und ergänzt, dass die Ergebnisse auch auf dem Arbeitsblatt „Übung 2“ festgehalten werden müssen. SuS sprechen über ihre Fremdeinschätzungen.	Arbeitsblatt „Übung 2“	Partnerarbeit
5min	Feedback	Die SuS können, wenn sie aufgerufen werden ihre Erfahrungen hinsichtlich der Fremdeinschätzungen mündlich wiedergeben.	Lehrperson fragt die SuS, ob es bei den Fremdeinschätzungen interessante Gleichheiten/Unterschiede gab. Mindestens 3 SuS melden sich zu Wort und berichten über ihre Erfahrung mit der Fremdeinschätzung.	Arbeitsblatt „Übung 2“	Plenum
3min	Abschluss	-	Lehrperson beendet den Unterricht und erklärt, dass in der nächsten Unterrichtsstunde die Durchführung der	-	Plenum

ersten beiden Testmodule von "CHECK- U" zum Thema Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen durchgeführt werden und die SuS somit erfahren können, welche Berufsbilder zu ihnen passen könnten.

SuS hören aufmerksam zu. Klasse verabschiedet sich.

6.2 Unterrichtsmaterial

Name: Klasse:

Seite 1 / 7

Das ist Check-U

Info



Check-U unterstützt dich bei der Entscheidung für einen Beruf.

Es gibt 4 Tests. Abhängig von deinen Eingaben werden dir Ausbildungsberufe vorgeschlagen, mit denen du dich näher beschäftigen solltest. Du musst nicht alle Testmodule auf einmal schaffen.

→ Notiere dir deine Zugangsdaten für später oder merke sie dir.

Benutzername: Kennwort:

- Du kannst die Tests in beliebiger Reihenfolge beginnen.
- Für jeden der vier Tests erhältst du nach Abschluss eine virtuelle Medaille und eine Auswertung.
- Es gibt keine Note. Der Test ist nur für dich und nur du kannst deine Ergebnisse sehen!
- Die TOP-6-Vorschläge für passende Ausbildungen (**Ergebnisse Ausbildung**) bekommst du, wenn du mindestens die beiden Tests **Fähigkeiten** und **Soziale Kompetenzen** geschafft hast.
- Die beiden Tests **Interessen** und **Berufliche Vorlieben** machen dein Ergebnis noch genauer.

Das sind die 4 Tests von Check-U

<p><input type="checkbox"/> erledigt</p> <p>Fähigkeiten (ca. 70 Min.) <i>Was kann ich?</i></p> <p>Im Test erwarten dich verschiedene Aufgaben.</p> <p>Du musst die richtigen Lösungen auswählen oder Fragen beantworten.</p>	<p><input type="checkbox"/> erledigt</p> <p>Soziale Kompetenzen (ca. 30 Min.) <i>Welche Eigenschaften habe ich?</i></p> <p>Mit einem Schieberegler gibst du von 0 bis 100 ("trifft überhaupt nicht zu" bis "trifft voll zu") deine Einschätzung ab.</p> 
<p><input type="checkbox"/> erledigt</p> <p>Interessen (ca. 15 Min.) <i>Wie sehr interessiert mich das?</i></p> <p>Im Test kannst du Tätigkeitsbereiche und Arbeitsbedingungen bewerten.</p> <div data-bbox="323 1601 790 1736"> <p>Mein Interesse an Tätigkeiten</p> <p>Je mehr Symbole du auswählst, desto höher ist dein Interesse für die Tätigkeit.</p> <p>Arbeiten / ammen <input type="checkbox"/></p> <p>Reisen <input type="checkbox"/></p> </div>	<p><input type="checkbox"/> erledigt</p> <p>Berufliche Vorlieben (ca. 10 Min.) <i>Welche Tätigkeit mache ich lieber?</i></p> <p>Im Test musst du dich immer zwischen zwei Tätigkeiten entscheiden, z. B.</p> <div data-bbox="861 1601 1321 1736">  <p>Werkzeuge beschaffen</p>  <p>Kabelkonnektoren anbringen</p> </div>

planet-beruf.de » Lehrer/Innen » Unterricht mit planet-beruf.de » Unterrichtsideen » Check-U

Name: Klasse:

Seite 2/7

Meine Fähigkeiten

Übung 1



Fähigkeiten

Um einen Beruf zu finden, der zu dir passt, solltest du wissen:

Was kann ich gut? Was sind meine Talente?
Dinge, die du gut kannst, sind deine Fähigkeiten.

→ Schreibe vier Dinge auf, die du gut kannst.

Fähigkeit 1	Fähigkeit 2
Fähigkeit 3	Fähigkeit 4

 Später kannst du das Geschriebene mit deinem Check-U-Ergebnis im Test **Fähigkeiten** vergleichen.

Meine sozialen Kompetenzen



Soziale Kompetenzen

Im Berufsleben bist du täglich in Kontakt mit anderen. Daher solltest du wissen:

Wie arbeite ich mit anderen zusammen? Welche Eigenschaften habe ich?
Soziale Kompetenzen sind deine Stärken.

→ Welches Verhalten passt zu dir? (Mehrfach ankreuzen ist möglich.)

<input type="checkbox"/> Ich übernehme Verantwortung.	<input type="checkbox"/> Ich arbeite gern mit anderen zusammen.
<input type="checkbox"/> Ich kann meine Meinung durchsetzen.	<input type="checkbox"/> Ich trete selbstsicher auf.
<input type="checkbox"/> Ich kann unter Druck arbeiten.	<input type="checkbox"/> Ich habe ein Gespür für die Gefühle anderer.
<input type="checkbox"/> Ich spreche Probleme offen an.	<input type="checkbox"/> Ich handle nach kurzer Bedenkzeit.

 Später kannst du deine Einschätzung mit deinem Check-U-Ergebnis im Test **Soziale Kompetenzen** vergleichen.

Name: Klasse:

Seite 3/7

Schätze deine Stärken ein

Übung 2

→ Fülle die Kästchen links aus. Kreuze an, wie du zu der jeweiligen Aussage stehst. Antworte ehrlich.

→ Knicke deine Einschätzung an der gestrichelten Linie nach hinten um, damit man sie nicht mehr sieht.
Lass dann die rechte Spalte ausfüllen, z.B. von einer Mitschülerin oder einem Mitschüler, die/der dich gut kennt.

Wie ich mich einschätze			Aussage	Wie andere mich einschätzen		
						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ich kann gut erklären.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ich plane logisch und durchdacht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ich lasse mir gerne etwas Neues einfallen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ich verstehe Maschinen und Geräte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ich kann gut räumlich sehen und denken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ich verstehe Texte schnell.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ich kann gut rechnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ich bin gut in handwerklichen Aufgaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ich löse Aufgaben schnell.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ich mache gerne neue Erfahrungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ich kann mich in andere hineinversetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ich erledige meine Aufgaben ordentlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

→ Sprich mit der Person, die dich eingeschätzt hat.
Habt ihr unterschiedlich angekreuzt? Warum?

CHECK-U (Link zu CHECK-U: <https://tinyurl.com/46s2xev2>)

6.2.1 Unterrichtsmaterial für die Nachbereitungsstunde

Name: Klasse:

Seite 5/7

Fähigkeiten + Soziale Kompetenzen

Testauswertung 1



100 %

Öffne die Testauswertung „Meine Fähigkeiten“

„Meine Fähigkeiten“ nennt dir zu bestimmten Fragen eine Punktzahl. Hinter jeder Frage steckt eine Fähigkeit. Je höher deine Punktzahl, desto stärker bist du in diesem Bereich.

Wo hast du die meisten Punkte?

→ Suche in der Testauswertung **Meine Fähigkeiten** deine vier Fähigkeiten mit dem höchsten Wert heraus und trage die vier Werte unten an der passenden Stelle ein.
→ Markiere sie mit einem grünen Stift – es sind deine Stärken.

<p>Fällt es dir leicht Zusammenhänge zu verstehen?</p> <p>= <i>Abstrakt-logisches Denken</i></p> <p>Wert: <input type="text"/></p>	<p>Kannst du dich in andere hineinversetzen?</p> <p>= <i>Perspektivenwechsel</i></p> <p>Wert: <input type="text"/></p>	<p>Kannst du gut erklären?</p> <p>= <i>Erklären können</i></p> <p>Wert: <input type="text"/></p>
<p>Kannst du räumlich denken?</p> <p>= <i>Räumliches Denken</i></p> <p>Wert: <input type="text"/></p>	<p>Kannst du systematisch planen?</p> <p>= <i>Systematische Planung</i></p> <p>Wert: <input type="text"/></p>	<p>Lässt du dir gerne etwas Neues einfallen?</p> <p>= <i>Kreatives Denken</i></p> <p>Wert: <input type="text"/></p>
<p>Löst du Aufgaben schnell?</p> <p>= <i>Denkgeschwindigkeit</i></p> <p>Wert: <input type="text"/></p>	<p>Machst du gerne neue Erfahrungen?</p> <p>= <i>Offenheit für neue Erfahrungen</i></p> <p>Wert: <input type="text"/></p>	<p>Verstehst du, wie Maschinen und Geräte funktionieren?</p> <p>= <i>Mechanisch-technisches Verständnis</i></p> <p>Wert: <input type="text"/></p>
<p>Wie ist dein Textverständnis?</p> <p>= <i>Textverständnis</i></p> <p>Wert: <input type="text"/></p>	<p>Liegt dir handwerkliches Arbeiten?</p> <p>= <i>Handwerkliches Geschick</i></p> <p>Wert: <input type="text"/></p>	<p>Kannst du gut rechnen?</p> <p>= <i>Rechenfertigkeiten</i></p> <p>Wert: <input type="text"/></p>



100 %

Öffne die Testauswertung „Meine Sozialen Kompetenzen“

„Meine Sozialen Kompetenzen“ nennt dir zu bestimmten Fragen eine Punktzahl. Hinter jeder Frage steckt eine Verhaltensweise. Je höher deine Punktzahl, desto stärker bist du in diesem Bereich.

Wo hast du am meisten Punkte?

→ Schreibe deine drei sozialen Kompetenzen mit dem höchsten Wert auf:

planet-beruf.de » Lehrer/Innen » Unterricht mit planet-beruf.de » Unterrichtsideen » Check-U



Name:

Klasse:

Seite 6/7

Interessen + Berufliche Vorlieben

Testauswertung 2



100 %

Öffne die Testauswertung „Meine Interessen“
„Meine Interessen“ zeigt dir eine Rangfolge von Tätigkeiten, die du als Interessen angegeben hast.

Welche Interessen haben drei Punkte?

→ Wähle vier Interessen aus und trage sie hier ein.

••• hoch	••• hoch
••• hoch	••• hoch



100 %

Öffne die Testauswertung „Meine beruflichen Vorlieben“
„Meine beruflichen Vorlieben“ zeigt dir, welche beruflichen Tätigkeitsbereiche mehr deinen Vorlieben entsprechen und welche weniger.

Was sind deine Berufstypen?

→ Trage Platz 1–3 ein. Bei Doppelungen entscheide dich für einen Berufstyp.

1

2

3



Berufstypen-Team: Wer passt zu dir?

→ Bilde ein Team mit anderen, die den gleichen Berufs-Typ auf Platz 1 haben.

Unser Team (Namen eintragen):

Wer im Team hat ähnliche Interessen wie du?

→ Vergleicht in eurem Team die Interessen in der Testauswertung **Meine Interessen** miteinander.

Wir haben ähnliche Interessen (Namen eintragen):

7. Literaturverzeichnis

May, H.& Wiepcke, C. (2012). Lexikon der ökonomischen Bildung. München: Oldenbourg-Verlag.

Planet-beruf.de (o.D.). Unterrichtsideen. Verfügbar online: <https://planet-beruf.de/lehrkraefte-und-bo-coaches/material-zum-download/unterrichtsideen>. [08.12.2022]